



SCHRITT FÜR SCHRITT zum guten Deutschunterricht

Anita Schilcher

Kurt Finkenzeller

Christina Knott

Friederike Pronold-Günthner

Johannes Wild (Hrsg.)



Strategiefächer

Zur professionellen Planung und
Reflexion von Unterricht





Kompetenzorientierung

😊 kann ich gut

😐 kann ich noch nicht so gut

☹️ kann ich noch nicht

! nehme ich mir vor

Ich orientiere mich an den fachdidaktischen Kompetenzmodellen, die für meine Stunde relevant sind.

☐☐☐☐

Ich verorte mein Stundenthema im entsprechenden kompetenzorientierten Lehr-/Bildungsplan.

☐☐☐☐

Ich überprüfe, ob die Aktivitäten in meiner Stunde einen Beitrag zur Weiterentwicklung von Kernkompetenzen des Deutschunterrichts leisten (Lesen, Schreiben, Sprechen usw.).

☐☐☐☐

Ich überprüfe, ob die Schüler/-innen die erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf andere Lerngegenstände übertragen können.

☐☐☐☐



Fachlichkeit

😊 kann ich gut

😐 kann ich noch nicht so gut

☹ kann ich noch nicht

! nehme ich mir vor

Ich arbeite mich in die Unterrichtsinhalte ein und verschaffe mir eine tragfähige Wissensbasis, die über das Thema der Einzelstunde hinausgeht.

☐☐☐☐

Ich überprüfe, ob die eingesetzten Unterrichtsmaterialien und -medien auch in ihrer didaktischen Reduktion fachlich richtig sind.

☐☐☐☐

Ich recherchiere, ob es in der empirischen Unterrichtsforschung Ergebnisse zu meinen angestrebten Kompetenzen gibt (z. B. in Bezug auf Lern- und Erwerbsprozesse, wirksame Vermittlungsmethoden).

☐☐☐☐



Zielorientierung



kann ich gut



kann ich noch nicht so gut



kann ich noch nicht



nehme ich mir vor

Ich überprüfe die Lernvoraussetzungen der Schüler/-innen
(Stand in der Sequenz, allgemeines Entwicklungsniveau).

☐☐☐☐

Ich wähle 2–3 konkrete, operationalisierbare Ziele aus,
die ich in der Unterrichtseinheit erreichen will.
Ich formuliere, was die Schüler/-innen konkret lernen sollen,
nicht, was sie tun.

☐☐☐☐

Ich verdeutliche den Schülern/Schülerinnen während der Stunde
die Ziele, sodass sie wissen, was sie lernen sollen.

☐☐☐☐

Ich überprüfe, ob die Lernziele erreicht wurden.

☐☐☐☐

Klarheit/Strukturierung



😊 kann ich gut

😐 kann ich noch nicht so gut

☹️ kann ich noch nicht

! nehme ich mir vor

Ich achte darauf, dass die Phasen der Stunde folgerichtig (schlüssig, sachlogisch) aufeinander aufbauen (z. B. dass der Einstieg zügig zum Stundenthema hinführt).



Ich achte darauf, dass mit Arbeitsergebnissen der Schüler/-innen weitergearbeitet wird.



Ich stelle sicher, dass die Schüler/-innen immer wissen, was sie tun sollen und wozu.



Ich formuliere Impulse, Fragen und Arbeitsaufträge zielführend, präzise und aktivierend.



Ich verwende eine an die Adressaten angepasste Sprache (Niveau, Beispiele, Lebensweltbezug).



Schüleraktivierung



😊 kann ich gut

😐 kann ich noch nicht so gut

☹️ kann ich noch nicht

! nehme ich mir vor

Ich achte darauf, dass der Unterricht Spielräume eröffnet und nicht engschrittig auf eine Lösung fokussiert ist.

☐☐☐☐

Ich schaffe die Voraussetzungen dafür, dass sich die Schüler/-innen wesentliche Ergebnisse selbst erarbeiten.

☐☐☐☐

Ich setze anspruchsvolle Aufgaben zum Anwenden, Üben und Transfer des Gelernten ein.

☐☐☐☐

Meine Redezeit ist kürzer als die Arbeitsphasen der Schüler/-innen.

☐☐☐☐

Ich achte darauf, dass die Schüler/-innen zur Selbsteinschätzung und Überprüfung ihres Lernzuwachses angeregt werden.

☐☐☐☐



Methoden/Medien

😊 kann ich gut

😐 kann ich noch nicht so gut

😞 kann ich noch nicht

! nehme ich mir vor

Ich achte auf einen durchdachten Wechsel der Sozialformen und Medien.

☐☐☐☐

Ich achte darauf, Methoden und Material auf Lerninhalte und Lernziele abzustimmen.

☐☐☐☐

Ich plane Unterstützungsmaßnahmen für schwächere Schüler/-innen, aber auch herausfordernde Aufgaben für stärkere Schüler/-innen.

☐☐☐☐

Ich achte darauf, dass das Material altersangemessen, benutzerfreundlich und fehlerfrei ist.

☐☐☐☐



Zeitmanagement

😊 kann ich gut

😐 kann ich noch nicht so gut

☹ kann ich noch nicht

! nehme ich mir vor

Ich plane meine Stunde in konkreten Zeiteinheiten.

☐☐☐☐

Ich plane Zeit ein, damit die Unterrichtsinhalte von den Schülern/Schülerinnen individuell durchdacht und verarbeitet werden können (z. B. Zeit zum Antwortgeben).

☐☐☐☐

Ich plane so, dass die Schüler/-innen nicht hetzen müssen, aber auch kein Leerlauf entsteht.

☐☐☐☐

Ich etabliere Routinen, um die Zeit effektiv zu nutzen (z. B. Arbeitsmaterial holen und wegräumen, pünktlich anfangen usw.).

☐☐☐☐



Sprache/Körpersprache



kann ich gut



kann ich noch nicht so gut



kann ich noch nicht



nehme ich mir vor

Ich achte auf einen sicheren Stand, eine offene Körperhaltung und Blickkontakt mit den Schülern/Schülerinnen.



Ich überlege mir, wo ich mich in unterschiedlichen Unterrichtsphasen positioniere.



Ich achte beim Sprechen auf Pausensetzung, deutliche Artikulation und abwechslungsreiche Modulation.



Ich bin mir bewusst, dass ich sprachliches Vorbild bin (z. B. auf angemessene Begriffe, Höflichkeit usw. achte).

